

Studiendekanat/Studiengangskoordination
Department für Psychologie und Psychotherapie
Alfred-Herrhausen-Str. 44
58455 Witten

Gutachten zur Abschlussarbeit

Kandidat*in:

Titel der Arbeit:

Erstgutachter*in:

Zweitgutachter*in:

Art der Arbeit:

Literaturarbeit

Empirische Arbeit

Datensatzanalyse

Abschluss:

Bachelor

Master

Erreichte Punktzahl:

(von max. 120)

Note:

Ort, Datum

Unterschrift Gutachter*in

	hervorra gend / tadellos	wenige Fehler/ Mängel	einige Fehler/ Mängel	mehrere Fehler/ Mängel	ungenü gend
Strukturierung und Formalia (max. 20 Pkt)					
Titelseite gemäß Richtlinien: Studiengang, Titel, Name, Matrikelnummer, Institut, Ort, Prüfer, Abgabedatum, Erreichbarkeit; Seitenzahlen oben rechts, beginnend mit Titelblatt, welches jedoch keine Seitennummer trägt; Formatierung und Schrift entsprechen den APA-Standards (z.B. Times12pt oder Arial11pt, 1,5-2 zeilig, Einrückung der ersten Zeile bei jedem Absatzbeginn außer Abstract, Blockzitat, Überschriften u. Legenden);	4	3	2	1	0
Inhaltsverzeichnis – vollständig; mit korrekten Seitenangaben und Kapitelbezeichnungen (1. Einleitung, 2. Theorie, 3. Methode, 4. Ergebnisse, 5. Diskussion, Literaturverzeichnis); Abbildungs- und Tabellenverzeichnis vollständig und korrekt. Angemessener Gesamtumfang (Umfang von 20-40 Seiten bei Bachelorarbeit und 50-60 Seiten bei Masterarbeiten ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur und Anhang) und angemessener Umfang der einzelnen Kapitel.	4	3	2	1	0
Das Literaturverzeichnis und die Zitation von Quellen im Text entsprechen den APA-Standards.	4	3	2	1	0
Tabellen, Abbildungen und die Darstellung statistischer Kennwerte entsprechen den APA-Standards.	4	3	2	1	0
Der sprachliche Duktus entspricht einem wissenschaftlichen Forschungsbericht (keine Umgangssprache; Abkürzungen werden sparsam verwendet und bei Erstnennung eingeführt etc.).	4	3	2	1	0
Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik sind korrekt.	4	3	2	1	0
Abstract, Einleitung, Theorie (max. 28 Pkt)					
Zusammenfassung (max. 200 Wörter) – benennt die Fragestellung / Ziele, Methode, zentrale Ergebnisse und Schlussfolgerungen. Ist für außenstehende LeserInnen verständlich	4	3	2	1	0
Einleitung weckt Interesse und gibt einen guten Überblick über die Ziele der Arbeit.	4	3	2	1	0
Der Theorieteil ist insgesamt klar und sinnvoll strukturiert und die Darstellung gut nachvollziehbar.	4	3	2	1	0
Alle zentralen Begriffe werden eingeführt; Definitionen entsprechen aktuellem Forschungsstand.	4	3	2	1	0
Die einschlägigen psychologischen Grundlagen (z. B. Theorien und Modelle) werden mit Verweis auf Primärliteratur sachlich richtig dargelegt.	4	3	2	1	0
Aus der Diskussion der Theorien und Modelle bzw. widersprüchlicher Befunde werden die Leitfragen / Hypothesen für die Arbeit stringent und kohärent abgeleitet. Falls zutreffend: Widersprüchliche Annahmen und Forschungsbefunde oder ungeklärte Forschungsfragen werden benannt und diskutiert.	8	6	4	2	0

Methode (max. 24 Pkt)

Die Stichprobe wird angemessen unter Angabe demographischer Merkmale beschrieben. Die Größe der Stichprobe wird angemessen begründet.

4 3 2 1 0

Die Durchführung ist detailliert und verständlich dokumentiert.

4 3 2 1 0

Die Instrumente werden vorgestellt unter Angabe von Quellen (ggf. Beispielitems). Psychometrische Kennwerte der Messinstrumente werden berichtet.

4 3 2 1 0

Das Untersuchungsdesign wird transparent beschrieben. Die Konstrukte werden sinnvoll operationalisiert. Alle Untersuchungsvariablen werden transparent definiert. Prozeduren der Datenaufbereitung werden berichtet und ggf. begründet.

4 3 2 1 0

Die Auswertungsstrategie wird nachvollziehbar dargelegt, ist angemessen und gut begründet.

4 3 2 1 0

Der methodische Aufwand bzw. die Komplexität der Analysen ist angemessen.

4 3 2 1 0

Ergebnisse (max. 28 Pkt)

Ergebnisteil ist in Bezug auf die Fragestellungen/Hypothesen sinnvoll gegliedert.

4 3 2 1 0

Relevante vorgeschaltete Analysen werden berichtet (z. B. deskriptive Statistiken).

4 3 2 1 0

Die Auswertungsverfahren werden benannt und korrekt angewendet. Es werden Ergebnisse der Verfahren beschrieben, die für die Hypothesentests relevant sind.

8 6 4 2 0

Die Ergebnisse werden anhand der statistischen Kennwerte richtig und gut nachvollziehbar dargestellt (Die ausführliche Interpretation der Ergebnisse erfolgt erst in der Diskussion).

4 3 2 1 0

Die Ergebnisse werden in Bezug zu den Hypothesen gesetzt.

Es wird bei der Darstellung der Ergebnisse angemessener Gebrauch von aussagekräftigen Tabellen und Abbildungen gemacht.

8 6 4 2 0

Diskussion (max. 20 Pkt)

Die Diskussion ist insgesamt nachvollziehbar strukturiert, ein roter Faden ist erkennbar.

4 3 2 1 0

Ergebnisse werden im Hinblick auf Hypothesen und Fragestellung angemessen zusammengefasst. Es werden alle Untersuchungsfragen beantwortet.

4 3 2 1 0

Die Ergebnisse werden aus theoretischer Perspektive interpretiert. Es wird deutlich aufgeführt, was für die eigene Interpretation der Befunde spricht. Alternative Interpretationsmöglichkeiten werden diskutiert.

4 3 2 1 0

Die Ergebnisse werden aus methodischer Perspektive interpretiert. Limitationen der Untersuchung und des eigenen Vorgehens werden benannt und ihre Konsequenzen für die Interpretation diskutiert. Weiterer Forschungsbedarf und Ideen für zukünftige Forschung werden entsprechend abgeleitet.

4 3 2 1 0

Theoretische und praktische Implikationen werden abgeleitet. Die praktische Relevanz wird verdeutlicht.

4 3 2 1 0

Gegebenenfalls Freie Beurteilung

Selbstständigkeit und Eigeninitiative im Verlauf der Abschlussarbeit werden ggf. berücksichtigt.
